

Alltag einer Lehrkraft mit SoPä-Förderung Lernen u. emotionale Entwicklung

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 15. August 2024 21:26

[Zitat von Teacherteaching22](#)

Hallo zusammen,

ich befinde mich aktuell im Studium sonderpädagogische Förderung und frage mich, wie der Alltag einer solchen Lehrperson an einer Regelschule (bspw. Grundschule) aussieht. Hat man eher eine eigene Klasse bzw. Klassenleitung und unterrichtet bspw. 26h oder ist es eher die Regel, dass man die Klassen abklappert, sich dort immer die Kinder mit Förderbedarf schnappt und versucht diesen zu helfen? Gerne auch antworten, wenn man selbst keine Lehrkraft mit sonderpädagogischen Förderung ist, aber solche kennt bzw. es beobachtet.

Nun - kommt wohl auch auf das Bundesland an. Ich denke nicht, dass der Unterricht mit Sonderpädagogischer Förderung ESE inklusiv erfolgt. Das sind entweder Kinder, die von einer sonderpädagogischen Einrichtung aus die Regelschule besuchen - ohne spezielle Betreuung an der Schule - oder Kinder, die eine Schule am SBBZ-ESE besuchen, weil sie Systemsprenger sind. Von meinen ehemalige KuK weiß ich, dass diese zwischenzeitlich mit 2 Lehrkräften 1 Klasse mit max. 10 Schülern betreuen. Einen Teil des Deputates wird für die Begutachtung von Schülern in Schulen und Kindergärten und für das Verfassen der Gutachten angerechnet.